

## POSITIONSPAPIER

### Branchengruppe Diabetes

**AUSTROMED ist die Interessensvertretung von Unternehmen, die in der Entwicklung, der Produktion, der Aufbereitung und dem Handel von und mit Medizinprodukten in Österreich tätig sind.**

Die **Branchengruppe „Diabetes“** der AUSTROMED umfasst die in Österreich im Bereich Diabetes tätigen Medizinprodukte-Unternehmen, die ein breites Spektrum abdecken, jahrzehntelange Erfahrung in diesem medizinischen Bereich haben und viel Expertise in das Thema einer optimierten, effektiven, effizienten und ökonomischen Patientenversorgung einbringen können.

Das Gesundheitssystem und spezifische Krankheitsbilder wie Diabetes werden von der Branchengruppe aus einem ganz besonderen Blickwinkel gesehen, der in der Zusammenschau mit anderen medizinischen Leistungserbringern, den Versicherungen, dem Dachverband der österreichischen Diabetes Selbsthilfe<sup>1</sup> und der Gesundheitspolitik, wertvolle Erkenntnisse für eine nachhaltige Optimierung des gesamten Systems erlaubt und damit wesentlich dazu beitragen kann, die Versorgung von Patienten nachhaltig zu gewährleisten.

**Es besteht dringender Handlungsbedarf:** Weltweit ist jeder 11. Erwachsene von Diabetes betroffen, mit stark steigender Tendenz.<sup>2</sup> In Österreich gibt es heute 660.000 Diabetiker<sup>3</sup>. Diese chronische Erkrankung stellt einen erheblichen Anteil an den Gesamtausgaben in der Gesundheitsversorgung dar.<sup>4</sup> Am höchsten sind hier die Kosten für Spätkomplikationen – Kosten die durch weitere Optimierungen in der Versorgungs- und Behandlungsstruktur und zusätzliche, gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten im Gesundheitswesen vermeidbar wären:

- Pro 100.000 Einwohner werden in Österreich laut offiziellen Zahlen 14,1 sog. Major-Amputationen aufgrund von Diabetes vorgenommen - doppelt so häufig wie im OECD Durchschnitt von 6,4<sup>5</sup>.
- 300 Menschen mit Diabetes werden jedes Jahr wegen Nierenversagens dialysepflichtig<sup>6</sup>.
- 200 Menschen erblinden jedes Jahr als Folge von Diabetes<sup>5</sup>.
- Diabetes ist Ursache vieler kardiovaskulärer Krankheitsbilder, mit 10.000 Todesfällen pro Jahr<sup>5</sup>.

---

<sup>1</sup> [www.wirsinddiabetes.at](http://www.wirsinddiabetes.at)

<sup>2</sup> IDF DIABETES ATLAS - 8TH EDITION, <https://diabetesatlas.org/key-messages.html>

<sup>3</sup> Österreichischer Diabetesbericht 2017 (Mittelwerte)

<sup>4</sup> Schmidt, König, Augustin: „Krankheitskosten von Diabetes mellitus in Österreich“, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

<sup>5</sup> Als Majoramputationen werden Amputationen der unteren Extremitäten oberhalb des Sprunggelenks bezeichnet. [https://www.oecd-ilibrary.org/social-issues-migration-health/health-at-a-glance-2017/major-lower-extremity-amputation-in-adults-with-diabetes-2015-or-nearest-year\\_health\\_glance-2017-graph77-en](https://www.oecd-ilibrary.org/social-issues-migration-health/health-at-a-glance-2017/major-lower-extremity-amputation-in-adults-with-diabetes-2015-or-nearest-year_health_glance-2017-graph77-en)

<sup>6</sup> [www.facediabetes.at](http://www.facediabetes.at)

99,98% ihrer Zeit verbringen Menschen mit Diabetes ohne medizinische Betreuung<sup>7</sup>. **Ziel des Einsatzes von Medizinprodukten** im Bereich Diabetes ist es, neben Insulinen und Pharmazeutika **Werkzeuge** zur Behandlung und zum **effektiven Diabetes-Selbstmanagement** zu bieten, um genau diese Spät komplikationen zu vermeiden. Mit innovativen Medizinprodukten und Dienstleistungen tragen die Unternehmen der Branchengruppe „Diabetes“ wesentlich dazu bei, Menschen mit Diabetes und ihren Angehörigen ein **erfülltes und aktives Leben** zu ermöglichen.

**Eine ökonomisch gerechte und transparente Beurteilung des Leistungsspektrums der eingesetzten Medizinprodukte und Dienstleistungen ist dabei wesentlich.**

Die Branchengruppe Diabetes sieht die **Strukturreform in der österreichischen Krankenversicherung** als große Chance, den negativen Auswirkungen von Diabetes entgegenzuwirken. Sie unterstützt vollinhaltlich die Diabetes-Charta der ÖDG<sup>8</sup> und die Umsetzung der österreichischen Diabetes-Strategie<sup>9</sup>.

## **Stand ● Punkt**

Forderungen an Krankenanstalten- und Sozialversicherungsträger zur Sicherstellung einer nachhaltigen und bundesweit einheitlichen Versorgung betroffener Patienten:

- Bundesweit einheitliche, digitale Bestellprozesse und Abrechnungen.
- Eine adäquate Vergütung von Innovationen und digitalen Leistungen zur Unterstützung im Diabetes-Selbstmanagement.
- Integration telemedizinischer Cloud-Dienste in Krankenanstalten und Honorierung niedergelassener Ärzte für telemedizinische Leistungen auf Plattformen der Industrie.
- Kostendeckende und indexgebundene Honorierung von Leistungen, die über die eigentlichen Aufgaben der Industrie hinausgehen. (Patientenschulungen, Einhebung von Selbsthalten, Patientenbelieferungen).

Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Publikation gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

<sup>7</sup> Schillinger D, et al.: „Association of Health Literacy With Diabetes Outcomes“. JAMA 2002, 288:475-482

<sup>8</sup> [https://www.oedg.at/1604\\_diabetes-charta.html](https://www.oedg.at/1604_diabetes-charta.html)

<sup>9</sup> <https://www.diabetesstrategie.at/>

